

Förderung der digitalen Souveränität im öffentlichen Sektor in Europa

Ein 4-Schritte-Handbuch zum Aufbau resilienter,
souveräner Technologiegrundlagen



Die neue Notwendigkeit der digitalen Souveränität

Geopolitische Verschiebungen, neue Vorschriften und Risiken in der Lieferkette offenbaren versteckte Abhängigkeiten in den Technologie-Ökosystemen im öffentlichen Sektor. **Weltweit (ohne USA) haben 55 % der CIOs im Regierungssektor ihre Strategien für die Zusammenarbeit mit Anbietern aufgrund regionaler Faktoren angepasst, doch weitaus weniger haben tatsächlich nennenswerte Maßnahmen ergriffen.** Dies unterstreicht die wachsenden Bedenken hinsichtlich der digitalen Souveränität sowie die Unsicherheit bei Führungskräften im Technologiebereich.

Bis 2028 werden 65 % der Regierungen technologische Souveränität anstreben, um ihre Unabhängigkeit zu stärken und sich vor extraterritorialen Vorschriften zu schützen. Während häufig die Datenspeicherung und die Lokalisierung von Cloud-Diensten im Vordergrund stehen, erfordert echte digitale Souveränität einen ganzheitlichen Ansatz, der Daten, operative Kontrolle und Technologieeigentum umfasst. Dennoch werden bis 2028 **60 % der Initiativen zur digitalen Souveränität im Regierungssektor ihr Ziel aufgrund von unrealistischen Zeitplänen und Investitionsschätzungen verfehlen.**

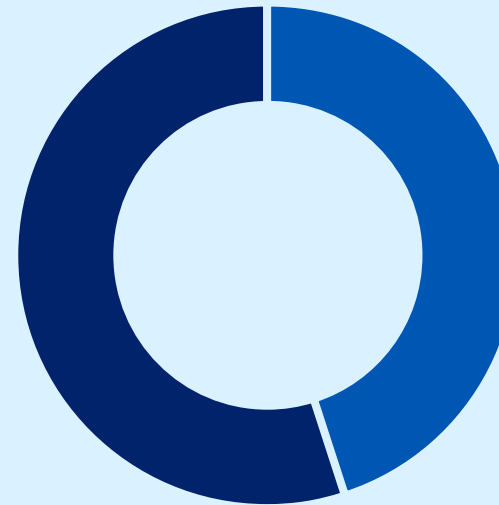
Das Übersehen ausländischer Abhängigkeiten kann zu Ausfällen kritischer Infrastrukturen, Dienstunterbrechungen und einer verstärkten Überprüfung durch die Führungsebene führen. In diesem sich rasch wandelnden Umfeld müssen Führungskräfte des öffentlichen Sektors in Europa widerstandsfähige und zukunftsfähige technologische Grundlagen schaffen, um Souveränität zu sichern und nachhaltige Innovationen voranzutreiben.

Ansatz für die Zusammenarbeit mit Anbietern in den kommenden sechs Monaten

Anteil der befragten Regierungsvertreter weltweit (ohne USA); Mehrfachnennungen möglich

55 %

Wesentliche Änderungen bei der Zusammenarbeit mit Anbietern je nach Region erwartet*



45 %

Keine wesentlichen Änderungen bei der Zusammenarbeit mit Anbietern je nach Region erwartet

* Anteil ist bei europäischen Regierungsvertretern deutlich höher

n = 284; Befragte CIOs und Technologie-Führungskräfte von Regierungsstellen weltweit (ohne USA)

F: Welche der folgenden Punkte kennzeichnen den Ansatz Ihres Unternehmens bei der Zusammenarbeit mit Technologieanbietern in den kommenden sechs Monaten?

Quelle: 2026 Gartner CIO and Technology Executive Survey

3 wesentliche Fragen zur Förderung der digitalen Souveränität im europäischen öffentlichen Sektor

- 1 Wie kann ich ausländische Einflussnahme in unserer Technologie-Infrastruktur erfassen und abmildern?
- 2 Welche Kompromisse sind zwischen Souveränität, Kosten und Innovation erforderlich?
- 3 Wie lässt sich sicherstellen, dass unsere digitale Infrastruktur gegen geopolitische Erschütterungen gewappnet ist?

Was sind die wichtigsten Phasen?

Diese für Führungskräfte des öffentlichen Sektors konzipierte Roadmap bietet klare, umsetzbare Schritte, um Herausforderungen bei der digitalen Souveränität zu bewältigen, ausländische Abhängigkeiten zu verringern sowie widerstandsfähige und zukunftsfähige technologische Grundlagen zu schaffen.

Etablierung einer ganzheitlichen Vision für Souveränität



Erfassen und Überprüfen ausländischer Abhängigkeiten



Priorisieren und Planen von Souveränitätsinitiativen



Europäische Ansätze für die lokale Strategie nutzen



Etablierung einer ganzheitlichen Vision für Souveränität

Wichtigstes Ergebnis: Ein klares Mandat von internen und externen Stakeholdern zur Sicherung der Kontrolle über Daten, Betriebsabläufe und Technologie.

Zu ergreifende Maßnahmen:

- ☐ **Sensibilisierung** der Stakeholder für das gesamte Spektrum der Souveränitätsrisiken: Daten-, Betriebs- und Technologiesouveränität.
- ☐ **Einsatz** von Szenarioanalysen (z. B. Einstellung von Cloud Services, Disruption der Hardware-Lieferkette), um abstrakte Risiken in konkrete Auswirkungen zu übersetzen.
- ☐ **Initiierung** eines Workshops zur Bewertung von Souveränitätsrisiken gemeinsam mit einem Gartner Executive Partner.

Beispiele der Gartner-Ressourcen für Kunden sind:

Insights

- **Prognosen 2026: Risiken im Bereich KI und Souveränität erfordern dringendes Handeln von Regierungen weltweit**
- **Stärkung der digitalen Souveränität und Resilienz im Regierungswesen**
- **Auswirkungen der digitalen Souveränität auf Technologieinvestitionen der öffentlichen Hand**

Führungskraft-Briefing

- **Umgang mit digitaler Souveränität im öffentlichen Sektor**

Toolkit

- **Workshop zur strategischen Planung in Regierungsszenarien**

Virtuelles On-Demand-Briefing: Souveräne KI im öffentlichen Sektor: Herausforderungen, Chancen und der weitere Weg

Etablierung einer ganzheitlichen Vision für Souveränität



Erfassen und Überprüfen ausländischer Abhängigkeiten



Priorisieren und Planen von Souveränitätsinitiativen



Europäische Ansätze für die lokale Strategie nutzen



Erfassen und Überprüfen ausländischer Abhängigkeiten

Wichtigstes Ergebnis: Eine umfassende Abhängigkeitsmatrix zur Darstellung direkter und indirekter ausländischer Einflüsse.

Zu ergreifende Maßnahmen:

- ☐ **Durchführung** eines vertikalen und horizontalen Audits der Technologie-Infrastruktur (Anwendungen, Plattformen, Infrastruktur) über Informationssysteme, digitale Arbeitsplätze, Servicebereitstellung und KI hinweg.
- ☐ **Priorisierung** von Komponenten für Souveränitätsmaßnahmen auf der Grundlage von Risikoprofilen und deren Bedeutung für die Aufgabenerfüllung.
- ☐ **Austausch** mit Gartner-Analysten zu Best Practices beim Mapping von Abhängigkeiten.

Beispiele der Gartner-Ressourcen für Kunden sind:

Insights

- **Jenseits der Souveränität: Wenn Geopatriation mit der Datenverfügbarkeit kollidiert**
- **Wie souveräne KI Geschäftschancen beeinflusst und nicht offensichtliche Bedrohungen schafft**
- **Erschütterte Normen: Wie CIOs im Spannungsfeld zwischen digitalen Nationalstaaten und KI-Machtblöcken agieren**

Tool

- **Bewertung des Risikos digitaler Souveränität im öffentlichen Sektor**

Etablierung einer ganzheitlichen Vision für Souveränität



Erfassen und Überprüfen ausländischer Abhängigkeiten



Priorisieren und Planen von Souveränitätsinitiativen



Europäische Ansätze für die lokale Strategie nutzen



Priorisieren und Planen von Souveränitätsinitiativen

Wichtigstes Ergebnis: Eine risikobasierte, wertorientierte Roadmap für Investitionen in die Souveränität.

Zu ergreifende Maßnahmen:

- ☐ **Einsatz** von Instrumenten zur Risikobewertung (Heatmaps, Abhängigkeitsmatrizen) zur Priorisierung von Initiativen.
- ☐ **Abwägung** verschiedener Faktoren: Kosten, Fähigkeit, Skalierbarkeit und interne Kapazitäten.
- ☐ **Sicherstellung** der funktionsübergreifenden Zustimmung für eine schrittweise Umsetzung.

Beispiele der Gartner-Ressourcen für Kunden sind:

Insights

- **Steigerung des Reifegrads der digitalen Verwaltung angesichts von Disruptionen durch KI und Souveränitätsfragen.**
- **Wiedererlangung der Souveränität: Open-Source-Produktivitätssuiten zur Minderung geopolitischer Risiken.**

Tool

- **Leitfaden für die Souveränitätsstrategie europäischer CIOs**
- **Modell zur Ausgereiftheit der digitalen Verwaltung von Gartner**

Etablierung einer ganzheitlichen Vision für Souveränität



Erfassen und Überprüfen ausländischer Abhängigkeiten



Priorisieren und Planen von Souveränitätsinitiativen



Europäische Ansätze für die lokale Strategie nutzen



Europäische Ansätze für die lokale Strategie nutzen

Wichtigstes Ergebnis: Eine lokal angepasste Souveränitätsstrategie auf der Basis europäischer Best Practices.

Zu ergreifende Maßnahmen:

- ☐ **Benchmarking** anhand europäischer Vorreiter (z. B. „LaSuite“ in Frankreich, die „IO“-App in Italien, Dänemarks Abkehr von Microsoft Office).
- ☐ **Stärkung** der lokalen Ökosystemresilienz durch öffentlich-private Partnerschaften, regionale Lieferketten und GovTech-Kooperation.
- ☐ **Einsatz** für Investitionen in digitale öffentliche Infrastruktur (DPI), Open Source und lokale Talente.

Beispiele der Gartner-Ressourcen für Kunden sind:

Insights

- [Marktleitfaden für Lösungen zur digitalen Souveränität](#)
- [Jenseits der Souveränität: Wichtige Kriterien für die Auswahl eines Cloud-Anbieters im Hinblick auf die Geopatriation](#)
- [Priorisierung souveräner Fähigkeiten bei der Wahl des Cloud-Anbieters](#)

Erste Einschätzung

- [Die Initiative der Europäischen Kommission für souveräne Clouds erfordert einen systematischen Ansatz seitens der CIOs](#)

Optimierung von Technologie-Beschaffungsentscheidungen mithilfe des [Tools Gartner BuySmart™](#).

Etablierung einer ganzheitlichen Vision für Souveränität



Erfassen und Überprüfen ausländischer Abhängigkeiten



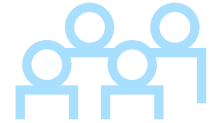
Priorisieren und Planen von Souveränitätsinitiativen



Europäische Ansätze für die lokale Strategie nutzen

Wer muss eingebunden werden?

Die erfolgreichsten Behörden und öffentlichen Einrichtungen bilden funktionsübergreifende Teams mit klar definierten Verantwortlichkeiten für digitale Souveränität. Für die technologische, datenbezogene und operative Souveränität sind die folgenden Rollen von entscheidender Bedeutung:



Informationstechnologie

CIO/Technologieleiter

Gibt die Vision für die Souveränität vor, stellt sicher, dass Technologiestrategien und Investitionen auf die Souveränitätsanforderungen der Organisation abgestimmt sind, und sichert sich das Buy-in der Stakeholder.

Leiter und Team im Bereich Infrastructure und Operations

Aufbau und Wartung einer widerstandsfähigen, souveränen Infrastruktur – dazu gehören die Auswahl von Hosting-Modellen, die Verwaltung von Rechenzentrumsstandorten sowie die Sicherstellung, dass Pläne zur Aufrechterhaltung des Betriebs geopolitische Risiken berücksichtigen.

Chief Data & Analytics Officer und Team

Etablieren und setzen Richtlinien durch, die die Kontrolle der Organisation über Speicherort, Zugriff und Lebenszyklusmanagement der Daten gewährleisten und gleichzeitig die Compliance von Souveränitätsvorgaben sicherstellen. Zudem verantworten sie die Datenklassifizierung und koordinieren Strategien zur Datenreplikation oder -verlagerung für den Krisenfall.

Chief Information Security Officer und Team

Integrieren die Souveränität in die Sicherheitsarchitektur, um sicherzustellen, dass die Technologie- und Betriebsabläufe vor unberechtigtem Zugriff von außen geschützt sind und dass die Notfallpläne die Souveränität berücksichtigen.

Leiter im Bereich Enterprise Architecture und Team

Entwerfen Systeme und Integrationsmuster, die Abhängigkeiten von ausländischen Anbietern minimieren und flexible Bereitstellungsoptionen unterstützen. Dies ermöglicht die Verlagerung oder Isolierung von Arbeitsbelastungen und Daten, wenn sich Anforderungen an Souveränität oder Ausfallsicherheit ändern.

Leitung Geschäftskontinuität und Operations

Integriert Aspekte der Souveränität in die Disaster Recovery, die Planung der Geschäftskontinuität und den laufenden Betrieb, um sicherzustellen, dass Souveränität zu einer gelebten operativen Realität wird und nicht bloß als technischer Haken auf einer Checkliste existiert.

Verantwortlicher für IT-Financen

Bewertet das aktuelle IT-Portfolio und schlägt Beschaffungsmaßnahmen vor, die im Einklang mit Souveränitätsvorgaben stehen. Stellt sicher, dass finanzielle Entscheidungen die Compliance unterstützen und die strategischen Ziele hinsichtlich technologischer Unabhängigkeit und Kontrolle vorantreiben.



Mitglieder des operativen Führungsgremiums (Senior Management Operating Committee):

Chief Financial Officer

Chief Risk Officer

Chief Legal Officer

Chief Operating Officer

Umsetzbare, objektive Insights

Entdecken Sie diese zusätzlichen kostenlosen Ressourcen und Tools für Führungskräfte im öffentlichen Sektor:

E-Book



Modernisierung der Infrastruktur im öffentlichen Sektor

Modernisieren Sie die Infrastruktur des öffentlichen Sektors, um Effizienz und Resilienz zu steigern sowie den Mehrwert für die Bürger zu erhöhen.

Jetzt herunterladen

Webinar



Virtuelles Briefing: Souveräne KI im öffentlichen Sektor

Erfahren Sie, wie Sie souveräne KI erfolgreich nutzen, um die Kontrolle zu behalten, Risiken zu minimieren und Ergebnisse voranzutreiben.

Jetzt ansehen

Webinar



Digitale Souveränität in einer sich rasch wandelnden Welt erreichen und wahren

Abhängigkeiten von Anbietern managen, Risiko und Innovation in Einklang bringen sowie widerstandsfähige IT-Kapazitäten sicherstellen.

Jetzt ansehen

Tool



Beschleuniger für Regierungs-CIOs

Entdecken Sie unsere Schritt-für-Schritt-Tools und Diagnostik, die speziell auf Regierungs-CIOs zugeschnitten sind.

Mehr erfahren

Bereits Kunde? Erhalten Sie über Ihr Kundenportal Zugang zu weiteren Ressourcen. [Anmelden](#) ➤

Ihr Kontakt zu uns

Erhalten Sie umsetzbare, objektive Geschäfts- und Technologie-Insights, die zu intelligenteren Entscheidungen und besserer Performance bei Ihren geschäftskritischen Prioritäten führen.

USA: 1 855 322 5484

International: +44 (0) 3300 296 946

Kunde werden

Erfahren Sie mehr über Gartner für Führungskräfte im öffentlichen Sektor
gartner.com/de/industries/government-public-sector

Bleiben Sie in Kontakt, um die neuesten Insights zu erhalten



Nehmen Sie an einer Gartner-Konferenz teil
[Konferenz anzeigen](#)